

# Malerblatt

meinungsstark | fundiert | multimedial

07 | Juli 2024



## NACHHALTIGKEIT

### Sanierung

Lehm- und Kalkputze  
im Stampflehmhaus

### Beton

Fassaden  
und Balkone schützen

### Dekorationsmaler

Nachbericht zum  
Salon in Hamburg

Baumit KlimaFinish eignet sich als vorgefärbtes und gebrauchsfertiges Material ideal für die Erstellung glatter Oberflächen.

# Fokus auf Gesundheit

Foto: Baumit

Die Auswahl bei Farben und Putzen beschränkt sich nicht nur auf deren Funktionen und Anwendungsbereiche. Ökologie spielt ebenso eine große Rolle. Bei Produkten für die Innenanwendung liegt der Schwerpunkt auf emissionsfreien Varianten.

Autor: Markus Haberland | Fotos: Baumit

**D**er Gesetzgeber hat Regelungen und Grenzwerte für chemische Stoffe vorgegeben, welche in Farben und Putzen mit eingesetzt werden dürfen.

Bekannt sind u. a. die Vorgaben für die VOC-Werte der flüchtigen organischen Verbindungen; zum größten Teil die Lösungsmittel in den Produkten. Die Grenzwerte für die Zugabemengen sind reglementiert und wurden mit der VOC-Richtlinie von 2010 so nachgebessert, dass die Auswirkungen der VOCs auf die

Umwelt und die Gesundheit verhindert wird, bzw. stark verringert ist.

## Vorschriften für Biozide

Die Biozid-Verordnung regelt die Art und verwendbare Menge an Bioziden. Biozidprodukte leisten einen Beitrag für die Hygiene bei Menschen und Tieren und sie werden bei Farben und Putzen u. a. als Konservierungsmittel eingesetzt. Der Einsatz erfolgt ähnlich wie bei Lebensmitteln zu dem Zweck, dass im Lieferzustand kein bakterieller Befall, wie z. B.

Befall durch Schimmelpilz an dem Produkt, vorliegt. Im Außenbereich werden Biozide zudem als Mittel zur Verringerung eines Algen- und Pilzbefalls auf Fasadensflächen verwendet.

Neue Produktentwicklungen zielen darauf ab, die Funktionen von Bioziden durch alternative Mittel zu erreichen und bei Innenanwendungen eine vollständige Unbedenklichkeit hinsichtlich gesundheitlicher Beeinträchtigungen zu gewährleisten. Ein Trend, der sich bereits bei Innenprodukten durchgesetzt hat.

Im Außenbereich ist es das Ziel, dass Farben eine ausreichende Verzögerung von biogenem Befall, z. B. durch Algen, auch ohne den Einsatz von biozidem Filmschutz, gewährleisten.



Foto: Baumit



Foto: Baumit

Bei Produkten für die Innenanwendung liegt der Schwerpunkt auf emissionsfreien Varianten; auf geringe Schadstoffbelastung der Produkte wird geachtet.



### Konservierungsmittelfreier Mörtel

Putzmörtel auf Kalkbasis besitzen die Eigenschaft, dass keine bedenklichen Emissionen vorhanden sind und sie zugleich eine Verbesserung des Wohnraumklimas unterstützen.

Um die Vielseitigkeit zu erhöhen und attraktive Oberflächen zu gestalten, sind Kalkspachtelmassen in pastöser Form erhältlich. KlimaFinish eignet sich als vorgefärbtes und gebrauchsfertiges Material ideal für die Erstellung glatter Oberflächen mit einem interessanten, lebendigen Charakter. Trotz seiner pastösen Konsistenz ist die Zugabe eines bioziden Konservierungsmittels nicht erforderlich. Der hohe pH-Wert des enthaltenen Kalks im Lieferzustand verhindert den biologischen Befall im Gebinde. Silikatische Farben weisen dieselbe Eigenschaft eines hohen pH-Werts auf. Aufgrund ihrer hohen Wasserdampf-

durchlässigkeit eignen sie sich ideal als Anstrich für kalkhaltige Materialien.

### Beschichtungen für Innen und Außen

Bei Renovierungsarbeiten im Innenbereich werden häufig Dispersionsfarben verwendet, da sie sich für alle Arten von Untergründen eignen. Bei der aktuellen Produktneuentwicklung Divina Classic Pure, bei dem Konservierungsmittel ohne chemische Wirkstoffe eingesetzt werden, bleibt die Zuverlässigkeit erhalten. Unterschiede, sowohl am Produkt als auch bei der Verarbeitung, sind nicht erkennbar.

Im Außenbereich ist es das Ziel, dass Farben eine ausreichende Verzögerung von biogenem Befall, z.B. durch Algen, auch ohne den Einsatz von biozidem Filmschutz, gewährleisten.

Die Grundlage dafür bilden Fassadenfarben auf Silikonharzbasis z.B. Star

Color Pure, die von Natur aus eine hohe Beständigkeit gegen Verschmutzungen aufweisen. Diese Farben werden weiterentwickelt, um die Eigenschaft der schnelleren Oberflächen-Abtrocknung zu erreichen. Durch die Verwendung eines speziellen Füllstoffs wird auf der Oberfläche eine hydrophile, wasseranziehende Funktion erzielt, die in Kombination mit der hydrophoben, wasserabweisenden Struktur des Silikonharzes eine schnell trocknende Wirkung zeigt. Dadurch kann die Feuchtigkeit besser ablaufen.

Unabhängige Prüfinstitute bestätigen u. a. mit dem ECO-Zertifikat die Unbedenklichkeit. Ziel ist es, für alle Produkte die höchstmögliche Umsetzbarkeit aus ökologischer Sicht zu erreichen.



**Mehr zum Thema:**  
[www.baumit.de](http://www.baumit.de)